

**Faunistische Nachrichten aus Steiermark (XVII/4):  
Bemerkenswerte ornithologische Beobachtungen im Gebiet der  
Forschungsstätte „Pater Blasius Hanf“ am Furtnerreich  
im Jahre 1970 (Aves)**

Von Erich HABLE

Eingelangt am 12. März 1971

Aus annähernd 600 Einzelbeobachtungen im Berichtsjahr wurden jene ausgewählt, die auch über das Beobachtungsgebiet hinaus bemerkenswert erscheinen. Da über die ornithologischen Beobachtungen im Hörfeld und am Mühlener Badeteich ein eigener Beitrag von Siegfried EGGER, Mühlen erscheint, wurde dieses Gebiet in der vorliegenden Arbeit nicht berührt. Angaben ohne nähere Ortsbezeichnung beziehen sich stets auf den Furtnerreich und seine unmittelbare Umgebung. Die im Text öfter erwähnte „Hungerlacke“ ist ein flaches Wasserbecken mit Grasbewuchs, das am Scheitel des Neumarktersattels liegt und bevorzugt von durchziehenden Limikolen aufgesucht wird. Ähnliche Beschaffenheit hat das Gewässer von Thann bei Großlobming, das erstmalig in eine regelmäßige Beobachtung einbezogen wurde. Auch hier fallen im Frühjahr interessante Limikolarten ein und verweilen etliche Tage am nahrungsreichen Ufer. Eine Erklärung dieses Gebietes zum Vogelschutzgebiet wird erwogen.

Im Text öfter wiederholte Begriffe werden wie folgt gekürzt:

Jahresvogel = JV

Exemplar = Ex.

Brutvogel = BV

Durchzügler = DZ

**P r a c h t t a u c h e r**, *Gavia artica* (L.): 3. 1. ein Ex. im Schlichtkleid an eisfreien, tiefen Stellen der Mur in Frojach.

**R o t h a l s t a u c h e r**, *Podiceps griseigena* (BODD.): 5. 6. ein Altvogel, 11. 10. bis 26. 10. ein Jungvogel mit noch auffällig erkennbarer Längsstreifung am Kopf. Innerhalb der 14 Beobachtungstage deutlich feststellbare Mauserung zum Schlichtkleid. Der Vogel zeigte starke soziale Bindung an Bläßhühner.

**H a u b e n t a u c h e r**, *Podiceps cristatus* (L.): 12. 4. ein Ex. am Einfluß des Ol-sabaches in den Furtnerreich, 30. 10.—15. 11. ein Ex. im Schlichtkleid.

**O h r e n t a u c h e r**, *Podiceps auritus* (L.): 4. 5. ein Ex. in Gesellschaft eines Schwarzhalsstauchers und eines Mittelsägers.

**S c h w a r z h a l s t a u c h e r**, *Podiceps nigricollis* (BREHM C. L.): 4. 5. ein Ex. im Brutkleid, 15. 10.—1. 11. ein Ex. im Schlichtkleid.

**Z w e r g t a u c h e r**, *Podiceps ruficollis* (PALLAS): 20. 4. Eintreffen im Brutgebiet, Brutnachweise von den Schloßteichen, Gemeinde Mariahof, jedoch keine vom Furtnerreich. 16. 12. letzte Beobachtung vom kleinen Furtnerreich.

**F i s c h r e i h e r**, *Ardea cinerea* (L.): Regelm. DZ im Gebiet; 13 Einzelbeobachtungen zwischen dem 10. 4. u. 1. 9.

P u r p u r e i h e r, *Ardea purpurea* (L.): 12. 6. ein Ex. (Ilse PRÄSENT, St. Lambrecht); 19. 6. in verschilften toten Armen der Mur bei Judenburg (J. FRITZ, Judenburg).

R a l l e n r e i h e r, *Ardeola ralloides* (SCOFOLI): 30.—31. 7. 1969 ein Altvogel (Nachtrag!).

N a c h t r e i h e r, *Nycticorax nycticorax* (L.): 12. 5.—14. 5. drei Ex., über Tag sich in Birken und Fichten verborgen haltend, in der Dämmerung im verschilften Ufer auf Nahrungssuche, in den Nachtstunden lauf rufend (Ilse PRÄSENT, St. Lambrecht, A. MAIER, Mariahof).

Z w e r g d o m m e l, *Ixobrychus minutus* (L.): 27. 5. ein Ex. in niederliegendem Binsengestrüpp am Ostufer des Furtner Teiches, direkt neben dem Fahrweg.

S t o c k e n t e, *Anas platyrhynchos* (L.): BV im Gebiet; etliche Flüge überwintern an eisfreien Ufern der Mur bei Frojach.

K r i c k e n t e, *Anas crecca* (L.): Regelmäßiger DZ; 15. 4. Ankunft, 10. 11. letzte Beobachtung.

K n ä k e n t e, *Anas querquedula* (L.): Regelm. DZ; 9 Einzelbeobachtungen.

S c h n a t t e r e n t e, *Anas strepera* (L.): 18. 4. ein Ex. am noch stark vereisten Teich.

P f e i f e n t e, *Anas penelope* (L.): 5. 5.—9. 5. zwei Erpel.

T a f e l e n t e, *Aythya ferina* (L.): 9. 9., 29. 9., 9. 11. etliche Ex.

M i t t e l s ä g e r, *Mergus serrator* (L.): 4. 5. ein ♀ in Gesellschaft von Ohren- und Schwarzhalstaucher.

S a a t g a n s, *Anser fabalis* (LATHAM): 5.—9. 1. fünf Ex. auf Wiesen und Feldern von St. Lorenzen b. Kn.; 6. 10. ca. 40 Ex. bei Traibach über die Pretulalpe ziehend; 17. 10., acht Ex. auf den Feldern von St. Lorenzen bei Kn. (alle Beobachtungen: Pilgrim PRANCKH, Hauzenbichl).

S t e i n a d l e r, *Aquila crysaetos* (L.): Sehr seltener BV in den Niederen Tauern und Murauer Alpen. Im Berichtsjahr nur sehr geringer Bruterfolg, daher äußerst schonungsbedürftig, zwar ganzjährig geschont, doch durch Fänge im Fuchseisen im Bestand gefährdet.

M ä u s e b u s s a r d, *Buteo buteo* (L.) BV des Gebietes; 15. 3. Ankunft, einzelne Ex. versuchen zu überwintern.

S p e r b e r, *Accipiter nisus* (L.): Seltener BV des Gebietes.

H a b i c h t, *Accipiter gentilis* (L.): Seltener BV des Gebietes.

S c h w a r z m i l a n, *Milvus migrans* (BODDAERT): 3.-7. an der Murbrücke bei Frojach.

W a n d e r f a l k e, *Falco peregrinus* (TUNSTALL): 2. 2. ein Ex. in St. Lambrecht (H. KRASSNITZER, St. Lambrecht); 7. 9. ein jagendes Ex. an den Wänden des Puxberges. Kein Brutnachweis für das Gebiet im Berichtsjahr.

F i s c h a d l e r, *Pandion haliaetus* (L.): 8. 4. ein Ex. über dem noch vollkommen vereisten Furtner Teich; 10. 4. ein Ex. über dem Sillwegerteich; 13. 5. ein fischendes Ex. über dem Furtner Teich. Erst der vierte Versuch war erfolgreich. Der Fischadler wurde von Krähen hart bedrängt, die ihm die Beute abnehmen wollten (I. PRÄSENT, St. Lambrecht).

M e r l i n, *Falco columbarius* (L.): 26. 2. ein Ex. im Aichfeld (Siegfried PRÄSENT, Mühlen).

T u r m f a l k e, *Falco tinnunculus* (L.): 31. 3. Ankunft in Mariahof, 15. 11. späteste Beobachtung, BV des Gebietes.

A l p e n s c h n e e h u h n, *Lagopus mutus* (MONTIN): BV der Almregion; im Gegensatz zu 1969 kamen im Berichtsjahr trotz des sehr späten Frühjahrs die Bruten hoch.

- Birkhuhn, *Lyrurus tetrix* (L.): BV der Kampfwaldzone, im Bestand konstant.
- Auerhuhn, *Tetrao urogallus* (L.): BV ungestörter lichter Bergwälder. Als Beitrag der Steirischen Jägerschaft zum Europäischen Naturschutzjahr wurde der Auerhahn im Berichtsjahr ganzjährig geschont.
- Haselhuhn, *Tetrastes bonasia* (L.): Seltener BV, bevorzugt im Gebiet feuchte Erlenbestände, die in lockeren Nadelwäldern eingeschlossen sind. Ganzjährig geschont, doch keine merkliche Zunahme des Bestandes.
- Wachtel, *Coturnix coturnix* (L.): 27. 4. in Niederwölz von H. RAUTER ein Ex. gefangen, vom Verfasser beringt und in Freiheit gesetzt. 21. 5.—19. 6. Wachtelschlag im trockenen Augelande der Mur in Frojach. Nur im Ödland hat diese Art noch Bruterfolge, im Kulturland kommen wegen der Mechanisierung der Landwirtschaft kaum noch Bruten hoch.
- Rebhuhn, *Perdix perdix* (L.): Vom 8. 6.—30. 6. ein Gelege mit 18 Eiern am Turnplatz der Volksschule Frojach mit Erfolg bebrütet. Die Henne war mit dem Turn- und Pausenbetrieb so vertraut, daß sie Annäherungsversuche bis 30 cm duldet.
- Wasserralle, *Rallus aquaticus* (L.): DZ im Gebiet; 17. 9. ein totes, 125 g schweres Ex. (A. MAIER, Mariahof); 29. 9. ein weiteres totes, 120 g schweres Ex. (J. REICHENPFADER, Mariahof); 15. 12. eine Rupfung in St. Lambrecht (I. PRÄSENT, St. Lambrecht). Alle Rallenarten leiden als niedrig ziehende Nachtwanderer stark unter der Verdrahtung der Landschaft.
- Wachtelkönig, *Crex crex* (L.): 23. 9., Totfund aus Mariahof (140 Gramm).
- Tüpfelsumpfhuhn, *Porzana porzana* (L.): 20. 9., Totfund aus Frojach.
- Teichhuhn, *Gallinula chloropus* (L.): BV am Furtner-, Graslupp-, Muhen- und Schloßteich, 1969 und 1970 geglückte Überwinterungsversuche am Kleinen Furtnerteich.
- Blässhuhn, *Fulica atra* (L.): BV an den gleichen Örtlichkeiten wie das Teichhuhn.
- Kiebitz, *Vanellus vanellus* (L.): BV des Gebietes; 17. 3. Ankunft, 46 Einzelbeobachtungen, 12 Brutnachweise, doch nur sehr geringer Bruterfolg. Fast alle Gelege wurden von Krähen geplündert, schalenlose Eier deuten auf Vergiftungserscheinungen durch Insektizide hin. Erstmalig wurde von der Art auch ein Feld mit Pferdebohnen als Brutort angenommen. Hier kam die Brut hoch, da der Altvogel und die Jungen Deckungsmöglichkeit hatten.
- Mornellregenpfeifer, *Eudromias morinellus* (L.): Im Berichtsjahr wurden weitere Brutnachweise aus dem alpinen Bereich erbracht. Es gelang auch die Bestätigung einer alten Angabe aus dem Jahre 1887 von KELLER über das Brüten des Mornellregenpfeifers auf der Saualpe (Ilse PRÄSENT, Erich HABLE). Jungvögel konnten beringt werden und beringte Altvögel fanden sich wieder am Brutplatz ein.
- Bekassine, *Gallinago gallinago* (L.): 9. 4. Erstbeobachtung, 3. 11. letzte Herbstbeobachtung. 17 Einzelnachweise vom Furtnerteich, Stadloberlacke, Hungerlacke und Thann. Überwinterungsversuche, doch kein Brutnachweis.
- Zwergschneepfeife, *Lymnocryptes minimus* (BRÜNNICH): 17. 9. ein Ex. am Zufahrtsweg zur Station; 6. 10. zwei Ex. in feuchten Wiesen am Rande der Hungerlacke.
- Waldschnepfe, *Scolopax rusticola* (L.): Seltener BV anmooriger Waldblößen in 1300—1550 m Seehöhe; 11 Einzelbeobachtungen zwischen dem 12. 5. u. 15. 9. (P. PRANCKH, Hautzenbichl).
- Dunkler Wasserläufer, *Tringa erythropus* (PALLAS): 12. u. 13. 5. ein Ex. in Gesellschaft von Bruchwasserläufern an der Hungerlacke.

- R o t s c h e n k e l, *Tringa totanus* (L.): Regelmäßiger DZ; 19. 4.—21. 4. 20 Ex., 5. 4. vier Ex.
- G r ü n s c h e n k e l, *Tringa nebularia* (GUNNERUS): 3.—6. 5. Hungerlacke, 21. 9. (Erich JAHN, Hamburg).
- W a l d w a s s e r l ä u f e r, *Tringa ochropus* (L.): 15. 4. vier Ex. auf nassen Wiesen bei Thann; 4. 5. ein Ex. Hungerlacke.
- B r u c h w a s s e r l ä u f e r, *Tringa glareola* (L.): 15. 4. drei Ex. in Thann; 5. 5. über 20 Ex., 9. 5. etliche Ex., 11. 5. vier Ex. u. 13. 5. ca. 20 Ex., alle an der Hungerlacke; 14. 5. ein Ex. auf einer Teichbinse nach Rohrsängerart schlafend; 14. 5. elf Ex. an der Hungerlacke; 30. 8. erster DZ im Herbst.
- K a m p f l ä u f e r, *Philomachus pugnax* (L.): 21. 4.—4. 5. auf frischgepflügten Feldern in Mariahof. Deutlich war die Mauserung zum Brutkleid bei den ♂♂ feststellbar.
- F l u ß u f e r l ä u f e r, *Actitis hypoleucus* (L.): Regelmäßiger DZ an stehenden Gewässern und an der Mur; 15 Einzelbeobachtungen.
- S i l b e r m ö w e, *Larus argentatus* (PONTOPPIDAN): 30. 6. u. 1. 7. ein Ex. über dem Furtnersee und auf den Feldern um den Teich (H. STADLOBER, Mariahof).
- L a c h m ö w e, *Larus ridibundus* (L.): Regelm. Besucher, erscheint manchmal in großen Scharen, so am 12. 5.; 23 Einzelbeobachtungen.
- T r a u e r s e e s c h w a l b e, *Chlidonias niger* (L.): Regelm. Besucher zwischen dem 7. 5.—21. 9.; 16 Einzelbeobachtungen.
- W e i ß f l ü g e l s e e s c h w a l b e, *Chlidonias leucopterus* (TEMMINCK): Seltener Besucher, stets in Gesellschaft von Trauerseeschwalben oder Lachmöwen. 8. 5. ein Ex. über der Hungerlacke.
- T u r t e l t a u b e, *Streptopelia turtur* (L.): Im Gebiete nur seltener DZ; 14. 5. ein Ex. in den Murauen bei Frojach.
- U h u, *Bubo bubo* (L.): Sehr seltener BV des Gebietes; 14. 2. erste Balzrufe an der Puxerwand, 23. 3. Hauptbalz, innerhalb 20 Minuten 55 Balzrufe. Sicherer Brutnachweis für die Puxerwand fehlt aus dem Berichtsjahr. 23. 9.—11. 10. ausgeprägte Herbstbalz; aus den Niederer Tauern gelang ein weiterer Nachweis.
- S p e r l i n g s k a u z, *Glaucidium passerinum* (L.): Seltener BV einsamer Bergwälder, Bestätigung meist nur durch Balzrufe möglich. 15. 10. (Bertraud HABLE, Stadl).
- W a l d k a u z, *Strix aluco* (L.): BV des Gebietes, 13. 2. erster Balzruf in Frojach.
- W a l d o h r e u l e, *Asio otus* (L.): BV des Gebietes, 6. 2. erster Balzruf in St. Georgen b. N. (Siegfried PRÄSENT, Mühlen).
- R a u h f u ß k a u z, *Aegolius funereus* (L.): BV des hochgelegenen Fichtenwaldes. Am 24. 5. waren am Puxberg noch Balzrufe vernehmbar.
- M a u e r s e g l e r, *Apus apus* (L.): BV des Gebietes; 7. 5. Ankunft am Furtnersee; Brutplätze in Frojach erloschen.
- E i s v o g e l, *Alcedo atthis* (L.): 19. 9. ein Ex. an der Mur bei Pux (P. PRANCKH, Hautzenbichl); 27. 9. am Fischteich in Katsch (A. METNITZER, Katsch); 6. 10. am Katschbach; 9. 10. an der Mur bei St. Lorenzen b. Kn. (P. PRANCKH).
- K u c k u c k, *Cuculus canorus* (L.): BV des Gebietes; 17. 4. erster Ruf.
- W i e d e h o p f, *Upupa epops* (L.): Im Berichtsjahr kein Brutnachweis für das Gebiet; 15. 4. Durchzug in Frojach.
- G r ü n s p e c h t, *Picus viridis* (L.): BV des Gebietes.
- G r a u s p e c h t, *Picus canus* (GMELIN): BV des Gebietes.

**Kleinspecht**, *Dendrocopos minor* (L.): Seltener BV des Gebietes, bevorzugt kleine Laubgehölze, Obstgärten und Auen; 5 Einzelbeobachtungen.

**Dreizehenspecht**, *Picoides tridactylis* (L.): Seltener BV der Kampfwaldzone; sein Vorkommen ist durch quadratische Hacklöcher an alten Baumstämmen nachweisbar. 20. 5. ein Paar auf der Grebenze; 7. 6. ein Paar in der Nähe der Grebenzenschutzhütte; 25. 6. Grebenze (H. KRASSNITZER, St. Lambrecht); 20. 8. Hochalm bei Turrach (Dr. A. FESTETICZ, Wien); 19. 9. Grebenze (I. PRÄSENT, St. Lambrecht). Im Gegensatz zu anderen Spechtarten verhält sich der Dreizehenspecht sehr heimlich, sein Klopfen ist kaum zu hören.

**Wendehals**, *Jynx torquilla* (L.): BV in Obstgärten und lichten Wäldern; 17. 4. Sangesbeginn.

**Schwarzspecht**, *Dryocopus martius* (L.): BV in alten, geschlossenen Nadelwaldbeständen.

**Feldlerche**, *Alauda arvensis* (L.): Interessant ist, daß diese Art im Gebiete zwei vollständig verschiedene Biotope besiedelt. In den breiteren Tallagen des Murtales (Puxerboden) und am Neumarktersattel brütet sie als Kulturfolger in Getreidefeldern, während in den Seetaler Alpen und den Niederen Tauern bis zu einer Höhe von 2250 m ebene oder schwach geneigte, kurzgrasige Almflächen (Krummseggenbestände) als Brutplätze angenommen werden. 10. 3. Ankunft in den Talniederungen, 26. 5. Besiedelung der alpinen Brutstellen.

**Uferschwalbe**, *Riparia riparia* (L.): Regelmäßiger Besucher des Furtner Teiches; 8. 5. Ankunft.

**Felseneschwalbe**, *Ptyonoprogne rupestris* (SCOP.): 29. 3. bisher spätestes Ankunftsdatum an der Puxerwand, trotzdem sehr gute Entwicklung der einzigen Kolonie Steiermarks; 11. 9. 50—60 Ex. an der Wand.

**Schafstelze**, *Motacilla flava* (L.): Regelmäßiger DZ; 15. 4. Hungerlacke; 18. 4. Frojach; 30. 4. Turrach (Bertraud HABLE, Stadt).

**Nordische Schafstelze**, *Motacilla flava thunbergi* (BILLBERG): 17. 5. sieben Ex. längs des Ostufers der Hungerlacke (I. PRÄSENT, St. Lambrecht).

**Gebirgsstelze**, *Motacilla cinerea* (TUNSTALL): BV bis in die Almregion; 3. 4. ein beringtes, verhungertes Ex. von Georg PRANCKH, Pux, erhalten. Der Vogel trug den Ring: Bologna H 283592.

**Raubwürger**, *Lanius excubitor* (L.): DZ und Wintergast; 6 Einzelbeobachtungen aus dem Gebiet.

**Seideneschwanz**, *Bombycilla garrulus* (L.): Invasionsvogel, der im Berichtsjahr besonders zahlreich auftrat. An Ebereschenbäumen konnten Schwärme bis zu 300 Ex. gezählt werden. Von folgenden Orten liegen Meldungen vor: 15. 11. Anger (Peter HORNICH, Graz); 27. 11. Frojach; 1. 12. Madling (Lungau) (J. SCHÖNBACHER, Ramingstein); 2. 12. Scheifling (OFM. H. NATHER, Scheifling); 7. 12. Authal bei Zeltweg und Allersdorf (I. PRÄSENT, St. Lambrecht); 23. 12. Mariahof (Ignaz PAULITSCH, Adendorf); 13. 12. Zeltweg; 15. 12. Stolzalpe (Dr. J. MILZ, Stolzalpe); 29. 12. Frojach; 31. 12. ein beringtes Ex. (K 271 392 der Universität Prag) aus Sauerfeld, Lungau.

**Wasserramsel**, *Cinclus cinclus* (L.): JV, Brutbeginn schon im Februar; 1. 3. bereits Jungvögel in Nestern an geschützten Stellen der Holzbrücke in Frojach.

**Zaunkönig**, *Troglodytes troglodytes* (L.): JV bis in die Almregion.

**Alpenbraunelle**, *Prunella collaris* (Scop.): BV der Felsregion; überwintert in strengen Wintern an den Wänden des Puxberges.

- H e c k e n b r a u n e l l e, *Prunella modularis* (L.): BV von der Niederung bis in die Kampfwaldzone; 23. 4. Sangesbeginn.
- S ch i l f r o h r s ä n g e r, *Acrocephalus schoenobaenus* (L.): BV am Furtner-teich.
- S e g g e n r o h r s ä n g e r, *Acrocephalus paludicola* (VIELLOT): Seltener DZ; 29. 4. ein Ex. in der Verlandungszone von Thann; 17. 5. am Einfluß des Olsabaches in den Furtner-teich (I. PRÄSENT, St. Lambrecht).
- S u m p f r o h r s ä n g e r, *Acrocephalus palustris* (BECHSTEIN): BV im Gebiet des Furtner-teiches; vier Ex. am Westufer (Ilse PRÄSENT, St. Lambrecht); 12. 7. fütternde Altvögel am kleinen Furtner-teich.
- M ö n c h s g r a s m ü c k e, *Sylvia atricapilla* (L.): Verbreiteter BV; 23. 4. Ankunft.
- K l a p p e r g r a s m ü c k e, *Sylvia curruca* (L.): Verbr. BV, steigt auf der Grebenze als BV bis 1770 m an.
- D o r n g r a s m ü c k e, *Sylvia communis* (L.): Verbreiteter BV; 2. 5. Ankunft im Gebiet.
- Z i l p z a l p, *Phylloscopus collybita* (VIELLOT): Verbreiteter BV; 14. 3. Sangesbeginn.
- F i t i s, *Phylloscopus trochilus* (L.): BV feuchter Stellen; 9. 5. Sangesbeginn.
- W i n t e r g o l d h ä n c h e n, *Regulus regulus* (L.): JV, der auch im Winter in der Kampfzone des Waldes verbleibt.
- G r a u s c h n ä p p e r, *Muscicapa striata* (PALLAS): BV; 10. 5. Ankunft im Gebiet.
- T r a u e r s c h n ä p p e r, *Ficedula hypoleuca* (PALLAS): Im Gebiet nur DZ; 20. 4. Hautzenbichl (P. PRANCKH, Hautzenbichl).
- S c h w a r z k e h l c h e n, *Saxicola torquata* (L.): Im Gebiet nur DZ, 18. 3. (A. MAIER, Mariahof).
- B r a u n k e h l c h e n, *Saxicola rubetra* (L.): BV auf sauren Wiesen und in anmoorigen, lichten Wäldern; 24. 4. Ankunft im Gebiet.
- G a r t e n r o t s c h w a n z, *Phoenicurus phoenicurus* (L.): BV des Gebietes; 18. 4. Ankunft.
- H a u s r o t s c h w a n z, *Phoenicurus ochruros* (L.): Verbr. BV, bevorzugter Wirt des Kuckucks; 22. 3. Ankunft.
- W e i ß s t e r n i g e s B l a u k e h l c h e n, *Luscinia svecica cyanecula* (WOLF): Seltener DZ; 30. 3. ein Ex. in Spielberg bei Kn.; 13. 4. ein verhungertes Ex. aus Pux (Georg PRANCKH, Pux).
- R o t k e h l c h e n, *Erythacus rubecula* (L.): Verbreiteter BV; 23. 3. Ankunft.
- M i s t e l d r o s s e l, *Turdus viscivorus* (L.): BV; 23. 3. Ankunft.
- W a c h o l d e r d r o s s e l, *Turdus pilaris* (L.): DZ u. Wintergast; 10. 11. erste Herbstbeobachtung, 10. 3. letzte Frühjahrsbeobachtung, trat im Berichtsjahr in Schwärmen bis zu 1500 Ex. auf.
- S i n g d r o s s e l, *Turdus philomelos* (BREHM): BV des Gebietes; 21. 3. Sangesbeginn.
- R o t d r o s s e l, *Turdus iliacus* (L.): Seltener DZ im Gebiet; 23. 10.
- R i n g d r o s s e l, *Turdus torquatus* (L.): Verbreiteter BV der Kampfwaldzone; 7. 4. Ankunft und Durchzug in den Niederungen.
- B e u t e l m e i s e, *Remiz pendulinus* (L.): Seltener DZ; vom 6. 10.—14. 10. hielten sich fünf Exemplare im Weidengebüsch des Schilfufers am Furtner-teich auf (Ilse PRÄSENT, St. Lambrecht, Erich HABLE, Frojach).
- M a u e r l ä u f e r, *Tichodroma muraria* (L.): JV an der Puxerwand und in den Niederen Tauern; 14 Einzelbeobachtungen.

- W a l d b a u m l ä u f e r, *Certhia familiaris* (L.): JV des Nadelwaldes.  
R o h r a m m e r, *Emberiza schoeniclus* (L.): BV am Furtnersee, im Berichtsjahr geglückter Überwinterungsversuch im Gebiet festgestellt.  
B e r g f i n k, *Fringilla montifringella* (L.): Im Berichtszeitraum nur geringer Einflug aus dem Norden; 26. 10. erste Beobachtung.  
G i r l i t z, *Serinus serinus* (L.): BV, der sein Brutgebiet auch in hochgelegene Alpentäler vorschiebt; 26. 4. Sangesbeginn.  
B i r k e n z e i s i g, *Carduelis flammea* (L.): BV des Almwaldes und anmooriger Laubgehölze in tieferen Lagen (Schilfzone des Furtnersees, Dürnbergermoor, Zeutschach); 15 Einzelbeobachtungen.  
H ä n f l i n g, *Carduelis cannabina* (L.): 3. 4. an der Futterstelle in Frojach; 19. 4. (Ilse PRÄSENT, St. Lambrecht).  
F i c h t e n k r e u z s c h n a b e l, *Loxia curvirostra* (L.): JV mit wechselnder Bestandesdichte, im Berichtsjahr wenig in Erscheinung tretend.  
S c h n e e f i n k, *Montifringella nivalis* (L.): JV der nordseitigen höchsten Erhebungen in den Seetaler Alpen und den Niederen Tauern, 9 Einzelbeobachtungen.

Im Gebiet allgemein verbreitete Arten sind in der Veröffentlichung des Verfassers im Band 99 der „Mitteilungen“ zusammengefaßt.

#### L i t e r a t u r

- BAUER K. & ROKITANSKY G. 1951. Verzeichnis der Vögel Österreichs.  
HABLE E. 1955. Vogelkundliche Beobachtungen aus dem Bezirk Murau. Mitt. naturwiss. Ver. Steiermark, 85:81-87.  
— 1962. Bemerkenswerte ornithologische Beobachtungen vom Furtnersee aus dem Jahre 1961. Mitt. naturwiss. Ver. Steiermark, 92:30-31.  
— 1965. Bemerkenswerte ornithologische Beobachtungen im Gebiet der „Pater Blasius HANF-Forschungsstätte“ am Furtnersee in den Jahren 1962 bis 1964. Mitt. naturwiss. Ver. Steiermark, 95:78-82.  
— 1968. Beobachtungen im Gebiet der „Pater Blasius HANF-Forschungsstätte“ am Furtnersee in den Jahren 1965—1967. Mitt. naturwiss. Ver. Steiermark, 98:77-84.  
— 1969. Bemerkenswerte ornithologische Beobachtungen im Gebiet der „Pater Blasius HANF-Forschungsstätte“ am Furtnersee im Jahre 1968. Mitt. naturwiss. Ver. Steiermark, 99:181-188.  
— 1970. Bemerkenswerte ornithologische Beobachtungen im Gebiet der „Pater Blasius HANF-Forschungsstätte“ am Furtnersee im Jahre 1969. Mitt. naturwiss. Ver. Steiermark, 100:421-429.  
HÖPFLINGER F. 1958. Die Vögel des steirischen Ennstales und seiner Bergwelt. Mitt. naturwiss. Ver. Steiermark, 88:136-169.  
MECENOVIC K. 1959. Die alte Vögel- und Säugetier-Sammlung des Museums der Stadt Leoben in der Steiermark. Mitt. Abt. Zool. Bot. Landesmuseum „Johanneum“ Graz, 10.  
PETERSON R., MOUNTFORT G. & HOLLOW P. A. D. 1968. Die Vögel Europas.  
RATHMAYR F., HAAR H. & SAMWALD F. 1968. Die Vögel des Bezirkes Fürstenfeld.  
SCHAFFER A. 1904. Pater Blasius HANF als Ornithologe.  
VOOUS K. H. Die Vogelwelt Europas.

Anschrift des Verfassers: Oberschulrat Erich HABLE, Leiter der „Forschungsstätte Pater Blasius HANF“ am Furtnersee,  
A-8841 Frojach.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen des naturwissenschaftlichen Vereins für Steiermark](#)

Jahr/Year: 1972

Band/Volume: [102](#)

Autor(en)/Author(s): Hable Erich

Artikel/Article: [Bemerkenswerte ornithologische Beobachtungen im Gebiet der Forschungsstätte "Pater Blasius Hanf" am Furtner Teich im Jahre 1970 \(Aves\). 203-209](#)